

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annuncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annuncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 205.

Mittwoch den 25. Juli

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

357. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Fürst Bismarck-Marsch Eichelberg.
2. Ouverture zu „La chasse du jeune Henry“ Méul.
3. Recitativ und Arie aus „La Masnadieri“ Verdi.
(Solo für Tenorhorn.)
4. Wiener Bonbons, Walzer Joh. Strauss.
5. Chor a. d. Oratorium „Die Schöpfung“ Haydn.
(Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.)
6. Husarenritt Spindler.
7. Infanterie-Signale, Polka H. Saro.
8. Ein Immortellenkranz auf das Grab Lortzings,
Fantasie Rosenkranz.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

358. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Titus“ Mozart.
2. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss.
3. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
4. Kaiser-Marsch R. Wagner.
5. Ouverture zu Kalidasa's „Sakuntala“ Goldmark.
6. Concerthaus-Polka Bilse.
7. Dreigespräch der Flöte, Oboe und Clarinette Hamm.
Die Herren Richter, Mahfeld und Stark.
8. Zweite ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 24. Juli. Gestern Abend fand im linken Eckpavillon des Cur-
hauses eine Privatbesichtigung der Nordpolar-Bilder des Herrn J. L. Wensel
aus Hamburg von Seiten der Vertreter der Presse und hervorragenden Kunstfreunde statt,
bei welcher der anwesende Künstler Veranlassung nahm, seinen Gemälde-Cyklus selbst zu
erläutern und einen höchst interessanten Vortrag über nordisches Leben, sowie die Fahrten
und Abenteuer der Zweiten deutschen Nordpol-Expedition zu halten. Die
Bilder sind transparentartig mittels Gasflammen beleuchtet, wodurch der Effect des Eises,
des Wassers, Nordlichts etc. um Vieles erhöht wird und die Wunder der Polarwelt noch
feenhafter und naturwahr erscheinen, als sie der kundige Maler auf der Leinwand wieder-
gegeben. Für das künstlerisch beste halten wir unbedingt „Die Germania“ und „Hansa“
an der Eisgrenze, auf welchem die Perspektive durch den durchbrochenen Eisberg, die
durchsichtigen Eismassen, die schäumende Brandung, sammt den Schiffen und dem „Eis-
blink“ am fernen Horizonte sich zu einem überaus wirkungsvollen Ganzen gestalten und
dem Beschauer die Ueberzeugung aufdrängen, dass es so, ganz so im Polarlande aus-
sehen muss. Während wir hier bewundernd stehen, wirkt das grosse Gemälde auf der
entgegengesetzten Seite, „Die Schollenfahrt“, wahrhaft erschütternd. Hier sehen wir die
schiffbrüchige Mannschaft der „Hansa“ in Bereitschaft, die Eisscholle, die ihnen 200
Tage als Wohnsitz gedient und auf welcher sie 900 Seemeilen südwärts gefahren, jeden
Augenblick zu verlassen, da dieselbe von riesigen Eisbergen umringt, zermalmt zu werden
in Gefahr schwebt. Ueberdies ist sie täglich kleiner geworden und droht nunmehr gänz-
lich aufzubrechen und ihr aus Steinkohlen erbautes Wohnhaus in einer Spalte verschwin-
den zu lassen. Auch hier ist das verwiterte, halb aufgethaute und wieder gefrorene, hier
und da geborstene Eis ausserordentlich getreu nachgebildet. Der Schein einer Laterne,
die einer der Männer trägt, der einzige Hoffnungsstrahl in dieser grauenhaften Nacht, ist
ein besonders glücklicher Gedanke des Künstlers gewesen. „König-Wilhelms-Land“ ist
nicht minder schön in seiner Art und zeigt die von bizarren Formationen strotzende
Scenerie dieses nördlichsten von der „Germania“ entdeckten Landes von den purpurnen
Gluthen der Mitternachtssonne übergossen, und im Vordergrund einen riesigen Eisbären,
welchen zu erlegen, die Germania-Männer soeben einen Ausfall aus ihrem Leinwandhause
zur Rechten machen. Friedlicher zeigt sich „Die Germania im Packeise“. Hier ist Alles

feierlich und still, kaum kräuseln sich die einzelnen kleinen Wasserflächen, wie auf einem
geschützten Teiche. Unabsehbar erstrecken sich die schneebedeckten Eisfelder und durch
einen schmalen Canal hindurch arbeitet sich die winzige Nusschale, von Menschenhand
gebaut, in dieser eisstarrenden Wildniss. — Noch umfasst der Cyklus eine Schlittenreise der
Germania-Männer und eine Landschaft mit Nordlicht, welche sich den übrigen Gemälden
ebenbürtig anschliessen und sicherlich ihre Bewunderer finden werden.

Wiesbaden, 24. Juli. Einer längeren Besprechung des letzten (V.) Künstler-
Concerts im hiesigen Curhause in der „Neuen Frankfurter Presse“ entnehmen wir
Nachstehendes: Fräulein Timanoff spielte das 3. Concert (G-dur) von Rubinstein, ein
„Pastorale“ von Scarlatti, Schubert's „Gretchen am Spinnrade“ und die „Tarantelle“ von
Liszt. Sie besitzt an Claviertechnik Alles, was die neuere Schule nur verlangt, in höchster
Potenz, und damit ist sehr viel gesagt. Fräulein Wohlers ist auf dem besten Wege,
eine Concertsängerin im edleren Sinne des Wortes zu werden; ganz abweichend von der
Manier, das Publikum durch Künsteleien und alle möglichen Raffinements fesseln zu wollen.
Sie sang das Mozart'sche „Veilchen“, das Mendelssohn'sche Frühlingslied (A-dur) und das
Taubert'sche „Ich muss noch einmal singen“ — in aller Keuschheit und Einfachheit, zu
welcher ihre reine sympathische Stimme in vollster Harmonie steht, und darum spricht sie
zum Herzen der Hörer. Herr Sauret ist trotz Sarasate in unseren Concertsalons ein
stets gefeierter Gast; er spielt mit Feuer, vermag doch aber auch der Grazie die gebüh-
rende Huldigung zu bringen, wenn es ihm gelingt, sein Feuer zu mässigen. Er trug die
„Airs hongrois“ von Ernst, eine Serenade von de Swert und die „Tarantelle“ von Wi-
niawski vor und wurde von dem Publikum mit Enthusiasmus aufgenommen. Herr Siehr
ist der vielgeschätzte Bassist unserer Oper, und Herr Massen, der frühere Bariton der-
selben, steht bei uns in gutem Andenken. Der Erstere sang die grosse Arie aus „Eury-
anthe“, der Letztere jene aus „Heiling“, und beide einigten ihre sonoren, mächtigen Stimmen
in dem Duette aus dem „Fliegenden Holländer“ (1. Act).

Eine kuriose Statistik. Ein Pariser Blatt bringt folgende Mittheilung über die
Anzahl und die Art der Briefe, die der Präsident der französischen Republik täglich erhält.
Darnach ergösse die Post jeden Tag eine Fluth von durchschnittlich 700 Episteln in das
Palais de l'Elysée. Von diesen sind 200 Unterstützungsgesuche, 150 Petitionen zu irgend
einem politischen Zwecke, 100 Gesuche, in welchen gegen ehemalige Präfecten reclamirt
wird, 100 Klagen gegen Beamte, 80 enthalten Beschimpfungen und 20 Todesdrohungen.

Grausamkeit gegen Fische. Wie die „Str. Z.“ mittheilt, liess die Strassburger
Behörde 1700 Liter aus Frankreich gekommenen, mit Fuchsin verfälschten Rothwein in
die Ill giessen.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 24. Juli 1877.

Adler: Krafft, Hr. Kfm., Neuwied. v. Behagel Adlerskron, Hr. m. Fr., Russland. Königsberger, Hr. Kfm., Crefeld. Friedrichs, Hr. Kfm., Potsdam. Liebrecht, Fr., Weckede. Lindner, Hr. Kfm., Amsterdam. Siebel, Hr. Rent., Elberfeld. Meyer, Hr. Amtsrath m. Fr., Wetzlar. Hackmann, Hr. Kfm., Berlin. Viett, Hr. Kfm., Hamburg. Jaskulski, Hr. Kfm., Esslingen. Mettenleiter, Hr. Kfm., Frankfurt. Lau, Hr. Kfm., Berlin. Scheffer-Boichhorst, Hr. Gutsbes., Warendorf. Beyerlinck, Hr. m. Schwester, Haag. v. Schlereth, Hr. Prem.-Lieut., Mainz.

Bären: Spendermann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Zwei Bücke: Kupfer, Hr. Dr. med., Cassel. Simon, Fr. m. Kind, Genzingen. Pfaff, Frau Major m. Bed., Cöln. Daniels, Hr. Kfm., Rheydt. Rosenthal, Hr. Kfm., Laufenselden. Quien, Hr., St. Johann. Schön, Hr. m. Fr., Hahnstätten.

Engel: Schäfer, Hr., Bremen. Dippel, Hr. Rent. m. Fam., Fulda. Varrenhorst, Hr. Senator, Fürstenaue.

Englischer Hof: Kramsztyk, Hr. Dr. med., Warschau. Koch, Hr., Cöln. Kann, Hr., Waldlaubersheim. Fränkel, Hr. m. Fr., Breslau.

Einhorn: Fränkel, Hr. Kfm., Meisenheim. Schneider, Hr. Kfm., Diedersheim. Weil, Hr. Kfm., Frankfurt. Rennen, Hr. Kfm., Neuendorf. Scheid, Hr. Lehrer, Hirschhausen. Nagel, Hr. Lehrer, Berlin. Keitel, Hr. Lehrer, Milbitz. Seibert, Hr. Banquier, New-York. Minor, Hr. Kfm., Bingen. Netzbandt, Hr. Rent. m. Fam., Chemnitz.

Eisenbahn-Hotel: Wielisch, Hr. Kfm., Berlin. Nassauer, Hr. m. Fr., Würzburg. Zingelberger, Hr. Pfarrer, Eichelsdorf. Jäger, Hr. Lehrer m. Fr., Magdeburg. Bailden, Hr. Rent., England. Robertson, Hr. Rent. Manchester.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Rinn, Hr. Kfm., Frankfurt.

Grüner Wald: Boecker, Hr. Kfm., Limburg. Jung, Hr. Kfm., Limburg. Halzer, Hr. Fabrikbes., Ehrenbreitstein. Hirschberg, Hr. Ingenieur m. Fr., Lüneburg. Jörn, Hr., Frankfurt.

Vier Jahreszeiten: de Robiano, Hr. Graf, Belgien. Singe, Sir, England. Singe, Lady, England. Smith, Hr., England. Blankenhagen, 2 Hrn., Haag. Broicher, Hr., Cöln. Malone, Hr. m. Fr. u. Bed., Irland. Sharpless, Hr. m. Fr., Philadelphia.

Goldene Kette: Lamby, Hr. Kfm., Bingen. Fabricius, Hr., Frankfurt. Pfeiffer, Fr., Cassel. Hansel, Hr. m. Fr., Gils. Gräfiner, Fr., Hagenau. Faust, Fr., Hettensheim.

Goldene Krone: Jacobsohn, Hr. Rent., Cöln.

Weisse Lilien: Weidner, Hr., Pfungstadt. Dähne, 2 Hrn., Cöln. Brendling, Hr., Eichloch.

Nassauer Hof: Goede, Hr. m. Fr., Burg Lahneck. v. Pannwitz, Hr. Rittmstr., Cottbus.

Hotel du Nord: Ax, Hr. Fabrikbes., Siegen. Ax, Fr., Siegen. Knate, Hr. m. Fr., Zeitz. Knuste, Hr., Basel.

Alter Nonnenhof: Lantz, Hr. Techniker, Neunkirchen. Schmidt, Hr. Kfm., Mülheim. Werner, Hr., Düsseldorf. Hoepp, Hr. Kfm., Lahr. Meusel, Hr. Dr., Berlin. Grosch, Hr. Director, Nordhausen. Boedmann, Hr. Dr. med., Greifswald. Limbarth, Fr., Diez.

Rhein-Hotel: v. Diepenbroick-Grüter, Hr. Freiherr Obertribunalsrath, Berlin. Michaelis, Hr. Hauptm. m. Fr., Hannover. Töttermann, Hr. m. Fr., Finland. Meyer, Hr., New-York. Willets, Hr., New-York. Simons, 2 Fr., Brooklyn. Balin, Hr. Dr. m. Fam., Brooklyn. Cauer, Hr., Creuznach. Frantz, Hr. Kfm., Charlottenburg. Hoope, Hr. m. Fam., England. Campbell, Hr. General m. Fam., England. Mathiesen, Hr., Spa. Hedemann, Fr. m. Sohn, Cassel. Rahder, Hr. m. Fr., Holland.

Zum Ritter: de Hartog, Hr. Tonkünstler m. Fr., Paris. Rosenthal, Hr. Stud., Cassel. Heimsöet, Hr., Cöln.

Weisser Schwan: Rose, Hr. Kfm., Frankfurt. Brandau, Hr. Inspector m. Fr., Cassel. Apitzsch, Hr. Kfm., Leipzig. Loch, Hr. Pastor, Nauenheim.

Sonnenberg: Brandt, Hr. Rent., Frankfurt. Lohnsetzer, Hr., Frankfurt. Löffler, Fr. m. Enkel, Frankfurt.

Spiegel: Hellmer, Hr., Mussbach. Neubierl, Hr. Hauptm., Metz. Wanckel, Hr. Baumstr., Zwickau.

Stern: v. Zarczynska, Fr. Gräfin m. Bed., Nürnberg. Marsunitz, Hr. Obrist, Japan. Andersch, Hr. Kfm., Posen. Pannwitz, Hr. Rittmstr. a. D., Cottbus.

Tannus-Hotel: Bähr, Hr. Dr., Holland. Widzinski, Hr., Kirschau. Salfeld, Hr. m. Fam., Nordhausen. Klatte, Fr., Bremen. Kämmer, Fr., Bremen. Garbade, Fr., Bremen. Renner, Fr., Bremen. Probst, Fr., Frankfurt. Steinkopf, Fr., Frankfurt. Wollweber, Hr. Apoth. m. Fr., Nordhausen. Posthoff, Hr. Fabrikbes., Lünen. Jahn, Hr., Calw. Reichard, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern. Bohmer, Hr. General. Oberahnstein. Sauer, Hr., Amsterdam. Guttman, Hr. Kreisgerichtsath, Bries. Wielisch, Hr. Justizrath Bries. Stöver, Hr. m. Fam., Bremen. Hoyerman, Fr., Bremen.

Victoria: Tillmann, Hr. m. Fam., Cöln. Klemme, Hr. Kfm., Crefeld. Fielex, Hr., Berlin. Schmidt, Hr. m. Fr., Berlin. Smit, Hr. m. Fam., Riederkerk. v. Heydebrand und der Lasa, Hr. Major z. D., Ehrenbreitstein. Leyen, Hr., Amerika. Dunben, Hr., Amerika. Otto, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Neustadt.

Hotel Vogel: Oestreich, Hr. Brauereibes. m. Fr., Giessen. Beinermann, Hr. Kfm., Fürt. Frank, Hr. Kfm., Würzburg. Cosack, 2 Hrn., Neheim. Ritter, Fr. m. Schwester, Cöln. Unglück, Hr. m. Fr., Büchel. Schatz, Hr. Kfm., Crefeld. Hipke, Hr., Posen.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung

von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10—1 Uhr und 4—9 Uhr.

Entrée: 1 Mk. Kinder: 50 Pfg.

385

Auszug aus dem neuesten Preisverzeichniss

der Filiale des

Ersten Deutschen Consum-Geschäfts

35 Langgasse 35.

Mk. Pf.	Mk. Pf.
Leinene Damenkragen in den neuesten Façons . . . von — 40 an	Zanella-Steppröcke . . . von 4 20 an
Manchetten . . . — 25 "	Kinderschürzen . . . — 30 "
Strümpfe . . . — 50 "	„ weiss gestickte „ — 60 "
Batisttücher mit buntem Rand . . . — 10 "	Damenschürzen in verschiedenen Stoffen . . . — 60 "
Seidene Damen-Taschentücher . . . — 75 "	Damenschürzen in Leinen . . . — 70 "
Leinene Taschentücher p. 1/2 Dtz. . . 1 25 "	Morgenkleider . . . 3 — "
Damenhemden v. bestem Dowlas . . . 2 20 "	Tall-Schoner . . . — 20 "
Damen-Beinkleider m. Trimming . . . 1 45 "	Gehäkelte Decken . . . — 50 "
Negligé-Jacken . . . 1 75 "	Bade-Handtücher . . . — 90 "
Kinderhemden . . . — 50 "	Seidene Frottirhandtücher . . . 1 50 "
Shirting-Unterröcke m. Besatz . . . 1 75 "	Seidene Frottir-Badelaken . . . 9 — "
Wollene Unterröcke, reich garnirt . . . 4 50 "	Seidene Bademäntel . . . 10 — "
Corsets von 1 Mk. und Panzer-Corsets . . . von Mk. 3. — Pfg. an	
Herren-Oberhemden mit 3fach leinener Brust . . . nur 3. 50 "	
1 Parthie Schweizer Stickerei, prachtvolle Dessins, per Meter . . . — 40 "	
u. s. w. u. s. w.	

Alle Artikel sind in reichster Auswahl bis zum feinsten Genre vorrätig und steht der feste Preis auf jedem Stück mit Zahlen vermerkt.

Der persönlich haftende Gesellschafter: Julius Fenchel.

35 Langgasse 35.

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstädter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.) 870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit richtigem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Weisse sowie farbige Pique-Westen, Schwarze Cachemire-Westen, Ballwesten empfehlen

256

Gebrüder Süss am Kranzplatz.

Christian Krell

in

Wiesbaden.

Elegante Villa's und sonstige Gebäude, sowie Baustellen in schönster Lage hier und im Rheingau, sind preiswürdig zu verkaufen; grössere Wohnungen mit und ohne Möbel zu vermieten. Näheres auf meinem Bureau Nerothal Nr. 17. 187

Bank- und Wechsel-Geschäft

Sachs & Cie. in Frankfurt am Main.

Ankauf, Verkauf und Umtausch aller Gattungen Staatspapiere, Prioritäten, Actien, Anleihenloose, Pfandbriefe &c.

Sorgfältigste Ausführung aller

Börsen-Aufträge

„per Cassa“ und „auf Zeit“ (gegen entsprechende Caution in Werthpapieren) unter Zusage der anerkannt reellen und gewissenhaften Bedienung.

Einlösung von Coupons

guter Staatspapiere und Eisenbahn-Obligationen schon 14 Tage vor Verfall ohne Zinsenabzug, von amerikanischen, österreichischen und spanischen Coupons genau zum Tagescourse.

Baavorschüsse auf Werthpapiere

auf beliebige Dauer, zu soliden Bedingungen.

Fachmännischer Rath u. Auskunft in allen Börsenangelegenheiten unentgeltlich.

— Prospect (betr. Börsengeschäfte) auf Verlangen gratis. — 171

Mein reichhaltiges Galanterie- & Spielwaaren-Lager

Lederwaaren, Fächer, Schleppenträger, Albums, Bonbonnières, Gegenstände mit Ansichten von Wiesbaden &c., sowie alle Kurzwaaren, Nähartikel, Strumpf- & Wollenwaaren halte bestens empfohlen. Feste Preise.

W. Ballmann, Langgasse 13, vis-à-vis der Post.

Stickereien, Weisswaaren,

angefangene Handarbeiten etc. in grösster Auswahl bei

M. & C. Philippt, Neue Colonnade 36 & 37. Langgasse 8.

Waschtöpfe

in verzintem Eisenblech in jeder Grösse empfiehlt M. Rossi, Metzgergasse 2.

Familien-Pension

Parkstrasse 2, Villa Erath. 25

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Das beliebte Hautverschönerungs- und Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken, dem Gesichte die reinste Naturfrische verleihend, ohne dass der Gebrauch Anderen bemerkbar ist, wird unter Discretion verkauft von

Fräulein Marie Petri, Goldgasse 21. Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Une institutrice française, diplômée, qui enseigne depuis 4 ans dans la même pension, donne des leçons particulières, Louisenstrasse 10. 373

Geruchlose Petroleum-Kochapparate

mit abnehmbaren Brenner in jeder Grösse empfiehlt M. Rossi, Metzgergasse 2.